

Quelle: Bietigheimer Zeitung vom 18.01.2011

http://www.bietigheimer-zeitung.de/bz1/news/stadt_kreis_artikel.php?artikel=5448874

Kommentar von Andreas Lukesch

BIETIGHEIM-BISSINGEN, 18. JANUAR 2011

KOMMENTAR · WINDRAD: Verzögern, nicht verhindern

Die Initiative Gegenwind will sich noch nicht in die Karten schauen lassen und hält sich nach der Genehmigung des Windrades auffallend bedeckt. Eine knappe Reaktion im Internet mit dem Hinweis, der Widerstand gegen die Windkraftanlage gehe weiter - das wars. Auf den ersten Blick verständlich. Die Windkraftgegner sind nach dem für sie negativen Prüfergebnis in der Defensive und müssen nun klug agieren, um den Bau doch noch verhindern zu können. Und wer verrät schon gerne seine Strategie - so sie denn überhaupt vorhanden ist. Denn, den Bescheid aus Ludwigsburg noch zu kippen, dürfte schwer werden. Die Kreisbehörde hat alles daran gesetzt, ihr Ergebnis wasserdicht und vor Gericht unantastbar zu machen. Wie gesagt, es geht nicht um ein Ja oder Nein zur Windkraft, sondern um einen Bauantrag, über den eine Behörde zu entscheiden hat. Das hat sie getan.

Es geht auch nicht darum, ob die Anlage wirtschaftlich zu betreiben ist. Obwohl dies die Gegner in ihrer Reaktion aufgreifen, mit dem Genehmigungsverfahren hat das nichts zu tun. Demnach darf getrost daran gezweifelt werden, dass es Gegenwind schafft, die Genehmigung des Windrades rückgängig zu machen. Was sie aber vermag: Sie kann den Bau verzögern, mitunter um Jahre. Für die Windkraftgegner wäre auch das ein Erfolg.

ANDREAS LUKESCH

Redaktion: SWP